



Einführungshandbuch

Apple Business Manager

Übersicht

Inhalt

- [Übersicht](#)
- [Erste Schritte](#)
- [Konfiguration](#)
- [Ressourcen](#)

Apple Business Manager ist ein webbasiertes Portal für IT-Administratoren, mit dem sie iPhone, iPad, iPod touch, Apple TV und Mac von einem zentralen Ort aus bereitstellen können. Apple Business Manager arbeitet nahtlos mit Ihrer Lösung für die mobile Geräteverwaltung (MDM) zusammen und macht es so einfach, die Bereitstellung von Geräten zu automatisieren, Apps und Content zu kaufen und verwaltete Apple IDs für Mitarbeiter anzulegen.

Das Programm zur Geräteregistrierung (Device Enrollment Program, DEP) und das Programm für Volumenlizenzen (Volume Purchase Program, VPP) sind jetzt in Apple Business Manager integriert, sodass Unternehmen alles zusammenführen können, was sie für die Implementierung von Apple Geräten brauchen. Diese Programme werden ab dem 01. Dezember 2019 nicht mehr verfügbar sein.

Geräte

Apple Business Manager ermöglicht eine automatische Geräteregistrierung und bietet Unternehmen so einen schnellen und optimierten Weg, unternehmenseigene Apple Geräte bereitzustellen und bei der MDM-Lösung anzumelden, ohne die Geräte tatsächlich in die Hand nehmen zu müssen oder einzeln einzurichten.

- Vereinfachen Sie für Ihre Benutzer den Einrichtungsprozess, indem Sie die Schritte im Systemassistenten optimieren und so sicherstellen, dass Ihre Mitarbeiter sofort nach der Aktivierung die richtigen Einstellungen erhalten. IT-Teams können diese Prozesse jetzt noch weiter anpassen, indem sie Zustimmungstexte, Corporate Branding oder moderne Authentifikationsmöglichkeiten für Mitarbeiter verwenden.
- Erhalten Sie zusätzliche Kontrolle über unternehmenseigene Geräte, indem Sie die Gerätebetreuung nutzen, welche ergänzende Gerätemanagementfunktionen bietet, die nicht in allen anderen Implementierungsmodellen verfügbar sind (inkl. nicht-entfernbares MDM).
- Die Verwaltung standardmäßiger MDM-Server wird vereinfacht, indem Sie je nach Gerätetyp unterschiedliche Standardserver festlegen können. Und Sie können iPhone, iPad und Apple TV mit Apple Configurator 2 jetzt auch manuell registrieren – unabhängig davon, auf welchem Weg sie gekauft wurden.

Inhalte

Apple Business Manager macht es für Unternehmen einfach, Inhalte in großer Stückzahl zu kaufen. Sie können für Mitarbeiter – ganz gleich ob auf dem iPhone, iPad oder Mac – mithilfe flexibler und sicherer Verteilungsoptionen erstklassige, einsatzbereite Inhalte bereitstellen.

- Kaufen Sie Apps, Bücher und maßgeschneiderte Apps in großen Stückzahlen, inklusive Apps, die Sie intern entwickelt haben. App-Lizenzen können einfach zwischen Standorten übertragen und zwischen Käufern innerhalb desselben Standorts geteilt werden. Zudem kann eine vereinheitlichte Liste aller getätigten Käufe angezeigt werden, einschließlich der aktuellen Anzahl der über eine MDM-Lösung verteilten Lizenzen.

- Sie können Apps und Bücher direkt an verwaltete Geräte oder autorisierte Benutzer verteilen und einfach nachverfolgen, welche Inhalte welchem Benutzer oder Gerät zugewiesen wurden. Bei der verwalteten Verteilung haben Sie die Kontrolle über den gesamten Verteilungsprozess und behalten gleichzeitig alle Eigentumsrechte an den Apps. Apps, die von einem Gerät oder Benutzer nicht mehr benötigt werden, können zurückgezogen und innerhalb des Unternehmens neu zugewiesen werden.
- Ihnen stehen verschiedene Zahlungsoptionen zur Auswahl, darunter ein Kauf per Kreditkarte oder auf Rechnung. Organisationen können Volume Credit (wo verfügbar) direkt bei Apple oder bei einem autorisierten Apple Händler in bestimmten Beträgen der lokalen Währung kaufen. Die Übertragung erfolgt dann elektronisch als Store Guthaben an den Accountinhaber.
- Sie können Apps an Geräte oder Benutzer in allen Ländern verteilen, in denen die App erhältlich ist, wodurch eine länderübergreifende Verteilung möglich wird. Entwickler können ihre Apps über den Standard-Veröffentlichungsprozess für den App Store in mehreren Ländern bereitstellen.

Hinweis: Der Erwerb von Büchern in Apple Business Manager ist in bestimmten Ländern oder Regionen nicht möglich. Weitere Informationen darüber, welche Funktionen und Kaufoptionen wo verfügbar sind, finden Sie unter support.apple.com/HT207305.

Personen

Apple Business Manager gibt Unternehmen die Möglichkeit, Benutzerkonten für Mitarbeiter anzulegen und zu verwalten, die sich in die vorhandene Infrastruktur integrieren und Zugriff auf Apple Apps und Services sowie Apple Business Manager bieten.

- Erstellen Sie verwaltete Apple IDs, damit Ihre Mitarbeiter die Möglichkeit haben, mit Apps und Services von Apple zusammenzuarbeiten und auf Unternehmensdaten in verwalteten Apps zuzugreifen, die iCloud Drive verwenden. Die Benutzeraccounts gehören den jeweiligen Unternehmen und werden von diesen verwaltet.
- Nutzen Sie die Verbundauthentifizierung, indem Sie Apple Business Manager mit Microsoft Azure Active Directory verbinden. Verwaltete Apple IDs werden automatisch erstellt, wenn sich ein Mitarbeiter das erste Mal mit seinen vorhandenen Benutzerdaten bei einem kompatiblen Apple Gerät anmeldet.
- Mit den neuen Features zur Benutzerregistrierung in iOS 13, iPadOS und macOS Catalina können auf Geräten, die den Mitarbeitern gehören, persönliche Apple IDs zusammen mit verwalteten Apple IDs verwendet werden. Alternativ können verwaltete Apple IDs auf Geräten auch als primäre (und einzige) Apple ID genutzt werden. Verwaltete Apple IDs ermöglichen nach der erstmaligen Anmeldung auf einem Apple Gerät auch den Zugriff auf iCloud via Internet.
- Weisen Sie andere Rollen für IT-Teams in Ihrem Unternehmen zu, um Geräte, Apps, Benutzerkonten und Apple Business Manager effektiv zu verwalten. Verwenden Sie die Administratorrolle, um bei Bedarf die Geschäftsbedingungen anzunehmen und Befugnisse einfach zu übertragen, wenn jemand das Unternehmen verlässt.

Hinweis: iCloud Drive wird gegenwärtig nicht mit der Benutzerregistrierung unterstützt. iCloud Drive kann mit einer verwalteten Apple ID verwendet werden, wenn sie die einzige Apple ID auf dem Gerät ist.

Erste Schritte

Anmelden bei Apple Business Manager

Die Registrierung ist einfach und dauert nur wenige Minuten, sodass Sie schnell mit den ersten Schritten in Apple Business Manager starten können. Jedes Unternehmen ist im Rahmen der allgemeinen Geschäftsbedingungen des Dienstes zur Registrierung berechtigt. Apple behält sich jedoch das Recht vor, die Nutzungsberechtigung für jedes Unternehmen zu prüfen.

Um mit den ersten Schritten zu beginnen, müssen Sie das Online-Registrierungsverfahren durchlaufen und die Daten Ihres Unternehmens (Name, Telefonnummer und eine gültige D-U-N-S Nummer) eingeben. D-U-N-S Nummern werden von Dun & Bradstreet (D&B) an registrierte Unternehmen vergeben und in der Datenbank von D&B gespeichert.

Klicken Sie [hier](#), um eine bestehende D-U-N-S Nummer nachzuschlagen oder eine neue zu beantragen. Apple gleicht Unternehmen, die sich für das Programm registrieren, anhand der D&B Datenbank ab. Sollten Ihre Angaben nicht mit den bei D&B hinterlegten Daten übereinstimmen, werden Sie darauf hingewiesen, sodass Sie die Angaben überprüfen und ggf. korrigieren können. Wenn Sie sicher sind, dass Ihre Angaben korrekt sind, setzen Sie sich mit D&B in Verbindung, um sicherzustellen, dass die Angaben in der Datenbank auf dem neuesten Stand sind.

Sie müssen eine Ihrem Unternehmen zugeordnete E-Mail-Adresse angeben. E-Mail-Adressen von öffentlich zugänglichen Anbietern wie Gmail oder Yahoo Mail werden nicht akzeptiert. Der dieser E-Mail-Adresse zugeordnete Account wird als erster Administrator bei Apple Business Manager eingerichtet. Er kann nicht mit einer bestehenden Apple ID oder einem anderen Apple Dienst verknüpft werden.

Sie müssen einen Ansprechpartner zur Überprüfung angeben, der den ersten Administrator des Standorts und dessen Befugnis bestätigt, im Namen Ihres Unternehmens die allgemeinen Geschäftsbedingungen von Apple Business Manager zu akzeptieren. Dem Administrator obliegt es, die allgemeinen Geschäftsbedingungen anzunehmen und weitere Administratoren einzurichten, die den Dienst im Namen Ihres Unternehmens verwalten.

Apple wird die von Ihnen im Formular für die Programmregistrierung angegebenen Daten überprüfen. Während des Überprüfungsvorgangs werden Sie und der von Ihnen zur Überprüfung angegebene Ansprechpartner ggf. per Telefon oder E-Mail um weitere Informationen gebeten, bevor die Registrierung genehmigt wird. Stellen Sie sicher, dass E-Mails von „apple.com“-Domains nicht von möglicherweise vorhandenen E-Mail-Filtern blockiert werden. Reagieren Sie im Sinne eines reibungslosen Registrierungsverfahrens umgehend auf E-Mails oder entgangene Anrufe.

Sobald die Registrierung Ihres Unternehmens genehmigt wurde, erhält Ihr zur Überprüfung angegebener Ansprechpartner eine E-Mail mit der Aufforderung, den ersten Administrator zu bestätigen oder einen anderen Administrator zu benennen. Nach der Bestätigung muss der Administrator eine verwaltete Apple ID für den ersten Administrator erstellen sowie der Lizenzvereinbarung zu Apple Business Manager und möglichen zusätzlichen allgemeinen Geschäftsbedingungen zustimmen.

Upgrade auf Apple Business Manager

Verwendet Ihr Unternehmen gegenwärtig das auslaufende Programm zur Geräteregistrierung oder das auslaufende Programm für Volumenlizenzen, müssen Sie vor dem 1. Dezember 2019 auf Apple Business Manager upgraden. Weitere Informationen finden Sie unter support.apple.com/HT208817

Wenn Ihr Unternehmen bereits bei den Apple Bereitstellungsprogrammen registriert ist, können Sie das Upgrade vornehmen, indem Sie sich mit Ihrem Account für Bevollmächtigte unter deploy.apple.com bei den Apple Bereitstellungsprogrammen anmelden und die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen. Der Upgrade-Vorgang nimmt nur wenige Minuten in Anspruch. Nach dem Upgrade sind alle Ihre Accounts, MDM-Server, Geräte, Server-Tokens, Gerätebestellungen und weitere mit Ihrem Account verbundene Elemente in Apple Business Manager vorhanden.

Ihr Unternehmen kann über einen oder mehrere separate VPP Accounts verfügen. Wenn Accounts für VPP Einkäufer vorhanden sind, die bei Ihrem Upgrade auf Apple Business Manager nicht berücksichtigt wurden, erfahren Sie unter support.apple.com/HT208817, wie Sie diese zu Apple Business Manager einladen können.

Nach dem Upgrade auf Apple Business Manager können Sie nicht mehr auf die Website für die Apple Bereitstellungsprogramme zugreifen.

Konfiguration

Nachdem Ihr Unternehmen bei Apple Business Manager registriert wurde, können Sie zusätzliche Accounts hinzufügen, Kaufinformationen eingeben und Rollen zuweisen, um Geräte und Inhalte zu verwalten.

Erstellen zusätzlicher Administratoren und Zuweisen von Rollen

Bei der erstmaligen Anmeldung wird der erste Administrator darauf hingewiesen, dass nur ein Administratoraccount vorhanden ist. So erstellen Sie zusätzliche Administratoraccounts:

1. Klicken Sie in der Seitenleiste auf „Accounts“.
2. Klicken Sie am oberen Rand des Bildschirms auf die Taste zum Hinzufügen eines neuen Accounts.
3. Geben Sie die geforderten Informationen wie Vor- und Nachname, verwaltete Apple ID, Rolle und Standort des Administrators und E-Mail-Adresse ein.
4. Geben Sie bei Bedarf den zweiten Vornamen ein (optional).
5. Klicken Sie am unteren rechten Rand des Bildschirms auf „Sichern“.

Jedem Account in Apple Business Manager ist mindestens eine Rolle zugewiesen, die bestimmt, welche Berechtigungen für den Benutzer dieses Accounts gelten. Einem Account können z. B. die Rollen „Gerätemanager“ und „Inhaltsmanager“ zugewiesen sein.

Zusätzlich können mithilfe von bestimmten Rollen andere Rollen verwaltet werden. Über einen Account mit der Rolle „Personenmanager“ können z. B. Accounts mit der Rolle „Inhaltsmanager“ bearbeitet werden. Somit können mithilfe der Rolle „Personenmanager“ auch Apps und Bücher gekauft werden. Es ist sinnvoll, einen Plan zur Rollenzuweisung auszuarbeiten und die jeweiligen Arten von Rollen zu überprüfen, bevor Accounts erstellt und Berechtigungen zugewiesen werden.

Verbundauthentifizierung konfigurieren

Mithilfe der Verbundauthentifizierung können Sie Apple Business Manager mit Microsoft Azure Active Directory (AD) verbinden. So können Benutzer Ihre Microsoft Azure AD Benutzerdaten (Benutzername und Passwort) als verwaltete Apple IDs verwenden. Sie können sich mit ihren Anmeldedaten aus Microsoft Azure AD bei kompatiblen Apple Geräten und sogar iCloud im Web anmelden. Um loszulegen:

1. Melden Sie sich bei Apple Business Manager mit dem Benutzerkonto eines Administrators oder eines Personenmanagers an.
2. Gehen Sie in den Einstellungen zu „Accounts“ und klicken auf „Edit“ im Abschnitt zur Verbundauthentifizierung, dann klicken Sie auf „Connect“.
3. Wählen Sie „Sign in to Microsoft Azure“ und verwenden Sie dabei ein Benutzerkonto mit der administrativen Rolle eines Microsoft Azure AD Global Administrators, Application Administrators oder Cloud Application Administrators.
4. Geben Sie den Namen der gewünschten Domain ein.
Der Verbundauthentifizierung können nur Domains hinzugefügt werden, die noch nicht von anderen Unternehmen beansprucht werden.

5. Wählen Sie „Open Microsoft Sign In“ und geben Sie die Benutzerdaten eines Microsoft Azure AD Global Administrators, Application Administrators oder Cloud Application Administrators ein, der unter der im vorigen Schritt angegebenen Domain vorhanden ist.

Bei der Einrichtung der Verbundauthentifizierung prüft Apple Business Manager, ob Ihr Domainname bereits Teil vorhandener Apple IDs ist. Falls bereits jemand anderes eine Apple ID verwendet, die Ihre gewünschte Domain enthält, kann diese Apple ID vom Nutzer zurückgefordert werden, damit Ihr Unternehmen sie nutzen kann. Weitere Informationen finden Sie unter support.apple.com/HT209349

Wenn Sie bereits verwaltete Apple IDs eingerichtet haben, können Sie diese zur Verbundauthentifizierung migrieren, indem Sie die zugehörigen Angaben in den Domain- und Benutzernamen für die Verbundauthentifizierung ändern. Fall ein anderes Unternehmen verwaltete Apple IDs in Ihrer gewünschten Domain verwendet, prüft Apple, wem die Domain gehört, und teilt Ihnen das Ergebnis der Prüfung mit. Falls mehr als ein Unternehmen einen berechtigten Anspruch auf die Domain hat, kann keines der Unternehmen die Domain für die Verbundauthentifizierung nutzen.

Bei erfolgreicher Anmeldung als Administrator und nach der Prüfung, ob Konflikte bei den Benutzernamen vorliegen, können Sie die Verbundauthentifizierung mit diesen Schritten aktivieren:

1. Melden Sie sich im Apple Business Manager mit einem Benutzerkonto an, das über die Rolle Administrator oder Personenmanager verfügt.
2. Wählen Sie unten in der Seitenleiste die Einstellungen aus, wählen Sie erst „Accounts“ und dann „Edit“ im Abschnitt für die Verbundauthentifizierung.
3. Aktivieren Sie die Verbundauthentifizierung für die Domains, die Apple Business Manager erfolgreich hinzugefügt worden sind.

Mehr Informationen zur Einrichtung der Verbundauthentifizierung mit Microsoft Azure AD finden Sie im Apple Business Manager Benutzerhandbuch unter support.apple.com/guide/apple-business-manager.

Eingeben von Rechnungsinformationen

Um die automatische Geräteregistrierung nutzen zu können, müssen Sie die Informationen zum Kauf von Geräten überprüfen und ggf. auf den neusten Stand bringen. Gehen Sie zu den Einstellungen für die Geräteverwaltung und geben Sie Ihre Apple Kundennummer oder Händler-ID an. Wenn Ihr Unternehmen Einkäufe direkt bei Apple oder bei einem autorisierten Apple Händler bzw. Mobilfunkanbieter tätigt, welcher am Programm teilnimmt, müssen Sie sowohl Ihre Apple Kundennummer als auch die Händler-ID des Händlers angeben.

- **Apple Kundennummer.** Ihrem Unternehmen wird eine Accountnummer zugewiesen, wenn Sie Hardware oder Software direkt bei Apple kaufen. Diese Nummer wird dazu benötigt, qualifizierte Bestellungen und Geräte in Apple Business Manager zu erfassen. Wenn Sie die Nummer nicht kennen, können Sie sie bei Ihrem Einkäufer oder Ihrer Finanzabteilung erfragen. Ihr Unternehmen verfügt möglicherweise über mehrere Apple Kundennummern. Nach Bestätigung Ihrer Registrierung können Sie diese in Apple Business Manager hinterlegen.

- **Unternehmens-ID.** Wenn Sie für das Programm registriert sind, wird Ihnen eine Unternehmens-ID zugewiesen. Diese finden Sie in den Einstellungen von Apple Business Manager. Wenn Sie Apple Geräte bei einem teilnehmenden autorisierten Apple Händler oder Mobilfunkanbieter kaufen, müssen Sie diese Nummer angeben, damit Ihre Gerätekäufe in Apple Business Manager registriert werden können.
- **Händler-ID.** Wenn Sie Hardware oder Software direkt bei einem teilnehmenden autorisierten Apple Händler oder Mobilfunkanbieter kaufen, müssen Sie die Händler-ID des Händlers angeben. Wenn Sie diese Nummer nicht kennen, können Sie sie bei Ihrem Händler erfragen. Wenn Sie Waren von mehreren Händlern kaufen, empfiehlt es sich, die Händler-IDs all dieser Händler anzugeben. Außerdem müssen Sie Ihre Unternehmens-ID bei Ihrem Händler angeben, damit dieser Ihre Gerätekäufe registrieren kann. Die Händler-ID allein genügt nicht, um Ihre Geräte in Apple Business Manager zu registrieren.
- **Apps und Bücher.** Um den Kauf von Apps und Büchern zu ermöglichen, klicken Sie in den Einstellungen auf „Apps und Bücher“. Befolgen Sie die Anweisungen, stimmen Sie den Geschäftsbedingungen für Apps und Bücher zu und bringen Sie die Rechnungsinformationen auf den neusten Stand. In den Einstellungen können Sie unter „Apps und Bücher“ zudem Ihren Einkaufsverlauf einsehen und Käufe von einem auf einen anderen Standort übertragen.

Gerätezuweisungen verwalten

In Apple Business Manager sind alle bestehenden Funktionen des Programms zur Geräteregistrierung (Device Enrollment Programm, DEP) enthalten. Zusätzlich können jetzt je nach Gerätetyp bestimmte MDM-Server als Standardserver festgelegt werden, sodass Sie einen Standardserver für den Mac und einen weiteren für das iPhone und das iPad konfigurieren können.

Einbinden Ihrer MDM-Lösung. Um Ihre MDM-Lösung zu verknüpfen, gehen Sie zu den Einstellungen und dort zu den Einstellungen für die Geräteverwaltung, um eine Verbindung zu Ihren MDM-Servern herzustellen. Die in Apple Business Manager aufgeführten Server sind mit Ihren physischen MDM-Servern verknüpft. Sie können jederzeit weitere Server hinzufügen.

Fügen Sie einen neuen MDM-Server hinzu, indem Sie einen Namen und die Angaben für die Authentifizierung eintragen. Jeder Server muss bei Apple bekannt und zur Verwaltung Ihrer Geräte autorisiert sein. Eine zweistufige Überprüfung gewährleistet die sichere Autorisierung des MDM-Servers. Ihr MDM-Anbieter kann Ihnen Informationsmaterialien zu den Einzelheiten der Implementierung bereitstellen.

Zuweisen von Geräten. Sie können Ihren Servern Geräte nach Bestellnummer oder Seriennummer zuweisen. Nur qualifizierte Geräte können dem MDM-Server auf der Programm-Website zugewiesen werden.

Sie können anhand der Bestell- oder Seriennummer nach Bestellungen suchen, die Sie nach dem 1. März 2011 direkt bei Apple aufgegeben haben. Wenn Sie Bestellungen bei einem teilnehmenden autorisierten Apple Händler aufgegeben haben, liegt der Zeitraum, für den Sie Aufträge einsehen können, im Ermessen des Händlers. Eine Bestellung wird innerhalb von 24 Stunden nach der erfolgreichen Übermittlung durch den Händler in Apple Business Manager erfasst.

Sie haben die Möglichkeit, eine vollständige Liste aller Geräte aus einer bestimmten oder mehreren Bestellungen als CSV-Datei (mit durch Kommas getrennten Werten) zu laden. Die Geräte werden in der CSV-Datei nach Seriennummer aufgeführt. Wenn Sie in das Feld für die Bestellungen „alle verfügbaren“ eingeben, wird eine vollständige Liste aller bestellten Geräte angezeigt. Indem Sie einen MDM-Server als Standardserver festlegen, werden neu gekaufte Geräte automatisch diesem Server zugewiesen.

Wenn Sie Geräte von einer anderen Quelle als Apple, einem teilnehmenden autorisierten Apple Händler oder einem Mobilfunkanbieter erworben haben, können diese Apple Business Manager auch mithilfe von Apple Configurator 2 hinzugefügt werden. Manuell registrierte Geräte verhalten sich genauso wie alle anderen registrierten Geräte, auch im Hinblick auf die verpflichtende Betreuung und Registrierung in der MDM-Lösung. Das Gerät kann jedoch vom Benutzer innerhalb eines Übergangszeitraums von 30 Tagen aus der Registrierung, Betreuung und MDM-Lösung entfernt werden.

Mehr zur manuellen Einrichtung von Geräten erfahren Sie hier:
support.apple.com/guide/apple-configurator-2/cad99bc2a859

Hinweis: Wenn ein Gerät verloren geht, weiterverkauft, an den Händler zurückgegeben oder anderweitig außer Dienst gestellt wird, muss es gemäß den allgemeinen Geschäftsbedingungen mithilfe von Apple Business Manager dauerhaft aus der Liste der verwalteten Geräte Ihres Unternehmens entfernt werden. Nachdem ein Gerät entfernt wurde, kann es jedoch nicht wieder hinzugefügt werden, es sei denn, es handelt sich um ein unterstütztes Gerät und wird mithilfe von Apple Configurator 2 manuell registriert.

Anzeigen von Zuweisungen. Wenn Sie Ihre MDM-Server eingerichtet und ihnen Geräte zugewiesen haben, können Sie verschiedene Informationen zu Ihrer Gerätezuweisung anzeigen, wie z. B.:

- Datum der Zuweisung
- Bestellnummern
- Name des MDM-Servers, dem die Geräte zugewiesen wurden
- Gesamtanzahl der Geräte, nach Gerätetyp geordnet

Kaufen von Inhalten

Apple Business Manager bietet einen optimierten Einkaufsprozess. Sie können nach Inhalten suchen, die gewünschte Stückzahl auswählen und den Kauf problemlos mit VPP Guthaben oder einer Firmenkreditkarte abwickeln.

Suchen einer App oder eines Buchs. Grenzen Sie Ihre Suche ein, indem Sie als Medientyp iOS und iPadOS Apps, Mac Apps oder Bücher auswählen. Klicken Sie auf das Einblendmenü „Kategorie“, um anhand von Kategorien nach Apps und Büchern zu suchen. Universelle Apps, die sowohl auf dem iPhone als auch dem iPad genutzt werden können, sind entsprechend gekennzeichnet.

Eingeben der gewünschten Stückzahl. Wenn Sie den gewünschten Inhalt gefunden haben, wählen Sie den Namen in der Suchliste aus, prüfen Sie die Inhaltsdetails und geben Sie die Stückzahl ein, die Sie erwerben möchten.

Laden und Verteilen von Inhalten

Bei einer verwalteten Verteilung können Sie Ihre MDM-Lösung oder Apple Configurator 2 nutzen, um die Verteilung von Apps und Büchern zu steuern.

Einbinden Ihrer MDM-Lösung. Um Ihre MDM-Lösung für die Verteilung nutzen zu können, müssen Sie diese in Apple Business Manager zuerst mithilfe eines sicheren Tokens mit einem Standort verknüpfen. Navigieren Sie zum Laden Ihres Tokens zu „Einstellungen“ > „Apps und Bücher“ und wählen Sie das Token für den entsprechenden Standort aus. Laden Sie dieses Token auf Ihren MDM-Server, um die Verknüpfung herzustellen.

Hinweis: Sichere Tokens laufen nach einem Jahr ab.

Wenn Sie zur Verwaltung von Geräten und Inhalten Apple Configurator 2 verwenden, melden Sie sich einfach über das Menü „Account“ mit dem jeweiligen Account mit der Rolle „Inhaltsmanager“ an. Ab iOS 10 und macOS Sierra können Sie mit dieser Methode Zeit und Netzwerkbandbreite sparen, indem Sie Apps für alle Ihre Implementierungen im Voraus laden.

Sobald Sie eine Verknüpfung mit Ihrem MDM-Server hergestellt haben, können Sie Apps und Bücher – einschließlich neu zugewiesener Apps und App-Updates – auf verschiedene Arten Geräten und Benutzern zuweisen, selbst wenn der App Store deaktiviert ist.

Apps Geräten zuweisen. Wenn Ihr Unternehmen die volle Kontrolle über verwaltete Geräte und Inhalte behalten muss oder es nicht sinnvoll ist, dass jeder Benutzer eine eigene Apple ID erhält, können Sie Geräten mit Ihrer MDM-Lösung oder Apple Configurator 2 Apps direkt zuweisen. Nachdem eine App einem Gerät zugewiesen wurde, wird sie über die MDM-Lösung oder Apple Configurator 2 mittels Push-Übertragung auf diesem Gerät installiert, ohne dass eine Einladung erforderlich ist. Jeder Benutzer dieses Geräts kann auf die App zugreifen. Um Apps Geräten zuzuweisen, benötigen Sie eine Lizenz zur verwalteten Verteilung pro Gerät.

Apps und Bücher Benutzern zuweisen. Verwenden Sie Ihre MDM-Lösung, um Benutzer per E-Mail oder Push-Benachrichtigung einzuladen. Zum Annehmen der Einladung melden sich die Benutzer mit einer persönlichen Apple ID auf ihren Geräten an. Obwohl Apps und Bücher von Ihrem Unternehmen der Apple ID eines Benutzers zugewiesen werden können, bleibt die Apple ID privat und ist für den Administrator nicht sichtbar. Sobald ein Benutzer die Einladung angenommen und die allgemeinen Geschäftsbedingungen akzeptiert hat, ist er mit Ihrem MDM-Server verbunden und kann die ihm zugewiesenen Apps und Bücher laden. Alternativ können Sie die App auf betreuten iOS und iPadOS Geräten im Hintergrund installieren. Zugewiesene Apps sind automatisch auf allen Geräten der Benutzer zum Laden verfügbar, ohne dass Ihnen zusätzlicher Aufwand oder zusätzliche Kosten entstehen. Um Apps und Bücher Benutzern zuzuweisen, benötigen Sie eine Lizenz zur verwalteten Verteilung pro Benutzer.

Hinweis: Wenn Sie zuvor Apps Benutzern zugewiesen haben, wird mit einer MDM-Lösung möglicherweise im Hintergrund eine Umstellung von benutzerbasierten Zuweisungen auf gerätebasierte Zuweisungen vorgenommen. Das Gerät muss bei einer MDM-Lösung registriert sein. Ziehen Sie die Dokumentation Ihrer MDM-Lösung zurate, wenn Sie Hilfe benötigen.

Zurückziehen und erneutes Zuweisen von Apps. Wenn einem Benutzer oder einem Gerät zugewiesene Apps nicht mehr benötigt werden, können Sie die Zuweisung widerrufen und die Apps anderen Benutzern oder Geräten zuweisen. Bei der Zuweisung an einen Benutzer erhält dieser die Möglichkeit, eine Kopie der App für sich zu erwerben. Wenn die App als verwaltete App mit MDM für iOS oder iPadOS bereitgestellt wurde, kann der Administrator die App und alle dazugehörigen Daten auch umgehend entfernen. In diesem Fall empfiehlt es sich, die Benutzer vorab zu benachrichtigen oder ihnen eine Nachfrist einzuräumen, bevor die Apps von ihren Geräten entfernt werden. Allerdings bleiben Bücher, wenn sie einmal verteilt wurden, im Besitz des Empfängers und können nicht zurückgezogen oder neu zugewiesen werden.

Wichtige Informationen zur App-Zuweisung

Administratoren können Apps Geräten in allen Ländern und Regionen zuweisen, in denen die betreffende App im App Store verkauft wird. So kann z. B. eine App, die über einen Account in den USA erworben wurde, Geräten oder Benutzern in Frankreich zugewiesen werden, sofern die App im App Store in Frankreich erhältlich ist.

Mit einer MDM-Lösung können Sie Apps nur Benutzern zuweisen, auf deren Geräten iOS 7 (oder neuer) oder macOS 10.9 (oder neuer) ausgeführt wird. Das direkte Zuweisen von Apps an Geräte ohne Verwendung einer Apple ID erfordert iOS 9 (oder neuer) bzw. macOS 10.10 (oder neuer).

Erwerben und Verteilen maßgeschneiderter Apps

Durch die Zusammenarbeit mit einem externen Entwickler können Sie exakt auf Ihre geschäftlichen Anforderungen zugeschnittene iOS und iPadOS Apps entwickeln. Diese können Sie dann wie auch herkömmliche Apps aus dem App Store in größeren Mengen in Ihrem Unternehmen verteilen und so die Nutzungsmöglichkeiten von iPhone und iPad verbessern und erweitern. Ganz gleich, ob Sie die Entwicklung einem unabhängigen Vertragspartner überlassen, einen professionellen Entwickler beauftragen oder intern Ihre eigenen Apps verteilen: Die Verteilung maßgeschneiderter Apps über Apple Business Manager ist für Sie und Ihr Unternehmen die einfachste Methode.

Wenn Sie maßgeschneiderte Apps für Ihr Unternehmen in Auftrag geben, sind diese nur für Sie und für kein anderes Unternehmen sichtbar und verfügbar. Die Transaktion ist also völlig sicher und vertraulich. Solche individuellen Apps werden von Apple geprüft, bevor sie für Ihren Account freigeschaltet werden, damit Sie sicher sein können, dass diese technisch einwandfrei und qualitativ hochwertig sind. Der Entwickler kann maßgeschneiderte Apps zu einem von ihm festgelegten Preis oder kostenlos bereitstellen.

Zu den gängigen Individualisierungsmethoden für Apps gehört ein unternehmensspezifisches Branding der Benutzeroberfläche oder die Einbindung besonderer Funktionen, die auf bestimmte Geschäftsprozesse oder Arbeitsabläufe zugeschnitten sind. Es können auch besondere Konfigurationen für Ihre Umgebung oder bestimmte auf einen Geschäftspartner, Händler oder Franchisenehmer zugeschnittene Funktionen von Entwicklern hinzugefügt werden.

Zusammenarbeit mit Ihrem Entwickler. Der erste Schritt besteht darin, mit einem Entwickler in Kontakt zu treten. Entwickler, die beim Apple Developer Program registriert sind und den aktuellen Lizenzbedingungen dieses Programms zugestimmt haben, können maßgeschneiderte Apps zur Verteilung über App Connect einreichen. Wenn Ihr bevorzugter Entwickler oder Geschäftspartner nicht beim Apple Developer Program registriert ist, verweisen

Sie ihn bitte an die Adresse developer.apple.com/programs, damit er sich registrieren kann. Sobald der Entwickler eine App entwickelt und Sie als autorisierten Käufer identifiziert hat, kann er die App kostenlos oder zu einem festgelegten Preis für Sie bereitstellen. Sie müssen dem Entwickler entweder die Unternehmens-ID aus Apple Business Manager oder die verwaltete Apple ID Ihres Administrators mitteilen.

Zusammenarbeit mit internen App-Entwicklern. Apps, die im Unternehmen entwickelt werden, verwenden ebenfalls die oben beschriebene Methode zur Verteilung maßgeschneiderter Apps in Ihrem Unternehmen. Die Teilnahme am Developer Enterprise Program ist dafür nicht erforderlich und Ihre App kann Features des App Stores wie App Thinning, Analytics und mehr nutzen. Zudem müssen, im Gegenteil zum Developer Enterprise Program, keine Zertifikate aktualisiert und erhalten werden.

Abrufen der maßgeschneiderten App. Ihr Entwickler muss die maßgeschneiderte App mit Ihrem Unternehmen verknüpfen und wird sich mit Ihnen in Verbindung setzen, wenn sie zum Download bereitsteht. Dafür benötigt er Ihre Unternehmens-ID. Diese finden Sie in den Einstellungen unter den Registrierungsinformationen. Wenn Sie sich bei Apple Business Manager anmelden, wird in der Seitenleiste unterhalb von „Content“ ein Abschnitt für maßgeschneiderte Apps angezeigt. Maßgeschneiderte Apps sind nur für die vom Entwickler festgelegten Unternehmen verfügbar und für kein anderes Unternehmen sichtbar.

Wichtige Informationen zu maßgeschneiderten Apps

- **App-Prüfung.** Jede App und jede Folgeversion (jedes Update) der App, die zur Verteilung als maßgeschneiderte App eingereicht wird, durchläuft einen Prüfprozess bei Apple. Die Richtlinien zur App-Kontrolle für Apps im App Store gelten auch für maßgeschneiderte Apps.
- **App-Sicherheit.** Wenn Ihre App vertrauliche geschäftliche Daten enthält, sollte ggf. ein Authentifizierungsmechanismus in die App integriert werden. Maßgeschneiderte Apps als solche werden nicht von Apple geschützt, und die Sicherheit der Daten innerhalb der App liegt in der Verantwortung des Entwicklers. Apple empfiehlt dringend, die bewährten iOS und iPadOS Methoden für In-App-Authentifizierung und -Verschlüsselung einzusetzen. Weitere Informationen zu bewährten Vorgehensweisen für das sichere Programmieren für finden Sie in der [iOS Developer Library](#).
- **App-Verifizierung.** Zur Bestätigung, dass maßgeschneiderte Apps die bei der Prüfung geforderten Richtlinien erfüllen, muss Apple die Möglichkeit haben, sich bei der App anzumelden und sie in der Praxis zu testen. Erarbeiten Sie zusammen mit Ihrem Entwickler oder Geschäftspartner Möglichkeiten zur Erfüllung dieser Anforderung, indem Sie unternehmenseigene oder vertrauliche Geschäftsdaten entsprechend schützen. Dazu sollten Sie ggf. Test-Accounts oder bereinigte Beispieldaten bereitstellen, damit die Vertraulichkeit gewahrt bleibt.

Ressourcen

Genauere Informationen finden Sie im Apple Business Manager Benutzerhandbuch unter support.apple.com/guide/apple-business-manager

Folgende Ressourcen enthalten weiterführende Informationen zu Apple Business Manager:

- Apple Business Manager: business.apple.com
- Versionshinweise zu Apple Business Manager: support.apple.com/HT208802
- Zum Upgrade auf Apple Business Manager: support.apple.com/HT208817
- Mehr zu verwalteten Apple IDs: support.apple.com
- Mehr Informationen zu [Microsoft Azure AD](#)
- IT-Ressourcen: www.apple.com/de/business/it/
- Support für Unternehmen: www.apple.com/de/support/business

© 2019 Apple Inc. Alle Rechte vorbehalten. Apple, das Apple Logo, Apple TV, iPad, iPhone, iTunes, Mac, macOS und Safari sind Marken von Apple Inc., die in den USA und weiteren Ländern eingetragen sind. tvOS ist eine Marke von Apple Inc. App Store, iCloud und iTunes Store sind Dienstleistungsmarken von Apple Inc., die in den USA und weiteren Ländern eingetragen sind. IOS ist eine Marke oder eingetragene Marke von Cisco in den USA und weiteren Ländern und wird unter Lizenz verwendet. Andere hier genannte Produkt- und Herstelleramen sind möglicherweise Marken der jeweiligen Unternehmen. Änderungen an den Produktspezifikationen sind vorbehalten. Oktober 2019